

Presstext – Original Swingtime Bigband

Glenn Miller

Im Jahr 1996 feierte die "Original Swingtime Bigband" in Amerika Triumphe: Sie machte ihre bislang größte Tournee durch die Vereinigten Staaten von Amerika. Und sie wurde als erstes europäisches Orchester zum Glenn-Miller-Festival eingeladen, das anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Glenn Miller- Birthplace Society an seinem Geburtsort Clarinda/Iowa stattfand.

In Begleitung zahlreicher Fans aus Österreich trat die "Original Swingtime Bigband" neben nationalen Spitzenorchestern auf. Zum Beispiel dem amerikanischen "Glenn Miller Orchestra" oder den "Airmen of Note", dem Nachfolgeorchester der legendären "US Army Air Force Band" Glenn Millers. Sie interpretierten die Swing-Musik der 30er und 40er Jahre so originalgetreu, dass nicht nur das Publikum vor Begeisterung tobte, sondern auch das Festivalkomitee einheilig erklärte, "die Österreicher wären die beste Band, die Ihr Festival im Laufe der zwanzig Jahre erlebt hätte."

Das wohl ehrenvollste Lob erhielt die "Original Swingtime Bigband" jedoch von Dr. Paul Tanner, einem persönlichen Freund Glenn Millers und Mitglied der Original-Band. Er meinte: *"Das ist die am authentischsten spielende Band, die ich seit dem Tod von Glenn Miller gehört habe."*

Auch die anderen Konzerte der "Original Swingtime Bigband" (u.a. in Chicago, Washington und New York City) waren so gelungen, dass sich nicht nur die mitgereisten österreichischen Fans, sondern auch das amerikanische Publikum zu standing ovations hinreißen ließen.

Alton Glenn Miller

Der populärste Bandleader der Swing-Ära wurde am 01.03.1904 in der Kleinstadt Clarinda geboren. Seinen eigentlichen Vornamen Alton hasste er bald - und legte ihn deshalb später auch ab - da ihn seine Mutter damit stets übermäßig schrill zu rufen pflegte.

Nach umfangreichen Musikstudien und vielen kleineren Jobs bekam er im Winter 1934/35 die Möglichkeit, für Ray Noble eine Band zusammenzustellen. Miller spielte in dieser Band Posaune und schrieb auch einige Arrangements, die schon damals unverkennbar seine Handschrift trugen.

Am 25. April 1935 spielte Glenn Miller die ersten 4 Titel unter seinem eigenen Namen bei Columbia ein. Im März 1937 stellte er das erste "Glenn Miller Orchester" zusammen.. Es folgten Aufnahmen für die Plattenfirmen Decca und Brunswick, aber diese erste Band schaffte den Durchbruch noch nicht.

So startete Glenn Miller ein Jahr später mit einer neu zusammengestellten Band noch einmal durch, in der bereits die legendären Musiker Tex Beneke und Ray Eberle mit an Bord waren. Das erste längere Engagement: Im "Paradis Restaurant" in New York im Juni desselben Jahres.

Der endgültige Durchbruch gelang der Miller -Band mit dem Engagement im berühmten "Glen Island Casino" in New Rochelle, New York. Nun wurde der Name Glenn Miller praktisch über Nacht in ganz Amerika berühmt.

Auf dem Höhepunkt seiner Popularität drehte 20th Century Fox zwei Filme, "Sun Valley Serenade" (1941) mit Sonja Henie und "Orchesters Wives" (1942) mit dem Glenn Miller Orchester.

Da er zum Militärdienst des zweiten Weltkriegs eingezogen wurde, löste er seine Band 1942 auf. In seiner Armee leitet er das Army Air Force Orchestra.

Am 15. Dezember 1944 verstarb Glenn Miller bei einem mysteriösen Flugzeugabsturz über dem Ärmelkanal.

Erleben Sie mit der Original Swingtime Bigband die ersten Hits von Glenn Miller.

Wie "Little Brown Jug", "Sunrise Serenade" oder die legendäre "Moonlight Serenade" sowie "Tuxedo Junction" und "Pennsylvania".

Fühlen Sie sich noch einmal in die goldene Ära des Swings zurückversetzt und erleben Sie einen unvergesslichen Abend!

ATLANTIS – EVENT, Vermes Va. GmbH
Triesterstrasse 237/1 - 1230 Wien - 01/ 600 42 46 – booking@atlantis-event.com